



Positive Bilanz zu den Europäischen Nachhaltigkeitswochen in Lilienthal

Lilienthal nahm in diesem Jahr erstmals an den europäischen Nachhaltigkeitswochen teil. Der Wunsch dazu wurde im Rahmen eines Netzwerktreffens der **Engagierten Stadt Lilienthal** im vergangenen Jahr geäußert, so dass die **Freiwilligenagentur** die Umsetzung organisierte. Um Informationen rund um die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz einem breiten Publikum zugänglich zu machen, wurden vom 18. September bis 08. Oktober unterschiedliche Formate für diverse Zielgruppen angeboten, z.B. Vorträge, Workshops, Mitmach-Aktionen oder ein Bilderbuchkino. Gemeinsam mit der **Initiative Mobilität**, die die Mobilitätswoche vom 16.-22.09. organisierte sowie weiteren 32 Organisationen und Netzwerkpartnern der Engagierten Stadt Lilienthal und wurden ca. 60 der bundesweit über 2150 Veranstaltungen und Aktionen in diesem Zeitraum geplant und in der Gemeinde Lilienthal durchgeführt. Besonders erfreulich für die Veranstalter war die hohe Anzahl an Kooperationsveranstaltungen die zeigten, dass man sich bei der Planung und Organisation gegenseitig unterstützen kann.

Insbesondere Gruppen, z.B. aus Vereinen, aber auch Kindergärten, waren sehr aktiv und dankbar, dass sie einen Beitrag leisten konnten oder ihr bereits stattfindendes Engagement einen Rahmen und Würdigung erhielt. So nutzen die **Pfadfinder der DPSG** die Möglichkeit, ihr Jahresthema „No waste – ohne wenn und Abfall“ zu präsentieren. Zudem kamen mit der Abgabe gegen eine Spende ihrer selbstgestalteten Einkaufsbeutel innerhalb von nur zwei Stunden über 150€ zusammen, die an ein Aufforstungsprojekt in Haiti von Misereor gespendet wurden. Die örtlichen Kindergärten beteiligten sich mit verschiedenen Aktionen. So führten die **DRK-Wümmekieker**, die **Heidberger Rappelkiste** und die **Kita Frankenburg** Klimafrühstücke durch, um auch schon den Jüngsten zu zeigen, dass das eigene Einkaufs- und Essverhalten Einfluss auf den Klimawandel haben. Andere Kitas, wie das Kinderhaus „wir werden immer größer“ nutzen die Umweltkiste der **ASO**, um auf die Problematik wachsender Müllberge hinzuweisen. Dies geschah auch bei der Aktion „**Lilienthal räumt auf**“, bei dem innerhalb weniger Stunden 60 Müllsäcke mit Unrat gefüllt wurden.

„Ziel der drei Wochen war es, gemeinsam Ideen und Lösungsvorschläge zu

entwickeln, die ein Umdenken und Hinterfragen der eigenen Gewohnheiten bewirken“, so der Vorsitzende der Freiwilligenagentur Bürgermeister Kristian Tangermann. Gute Anregungen trugen auch das Bücherfenster der **Buchhandlung Buchstäblich** sowie die **Büchertische der Bibliothek** bei. Lilienthaler*innen, aber natürlich auch Bürger*innen anderer Gemeinden, konnten sich bei vielen Veranstaltungen zu Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten informieren, wie wir unseren Alltag umweltfreundlicher Gestalten können, z.B. zu Vermeidung von Plastikmüll, Mobilität oder Konsum. Dies förderte zudem den Austausch zu den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Das viele Ideen zu den Themen zusammenkamen, zeigten die gut gefüllten Ideenbäume des **Abfalls-Service Osterholz**. Die Ideensammlung für ein nachhaltigeres Leben sind auf der Homepage der ASO zu finden.

In Zeiten von Corona fanden die Veranstaltungen online, draußen oder in Kleingruppen statt, die nur nach vorheriger Anmeldung besucht werden konnten. Das auch Kleingruppen die Möglichkeit hatten, viele Menschen mit Ihrer Aktion zu erreichen, zeigten vier Kinder beim Bau von Insektenhotels mit Hans-Joachim Tröger von der **Rolands Kiste**. Gemeinsam mit Bianca Kühn vom **multimediamobil Mitte der Niedersächsischen Landesmedienanstalt** drehten die Kinder ein eigenes Videotutorial, so dass auch andere Kinder und Interessierte zu Hause die Behausung nachbauen können. Das Video ist auf der Seite der **kommunalen Jugendarbeit** zu finden. Die unterschiedlichen Formate während der Nachhaltigkeitswochen wie Workshops und Mitmach-Aktionen wurden gut angenommen, lediglich bei Vorträgen, sowohl bei Online- als auch bei Präsenzveranstaltungen, waren die Anmeldezahlen eher gering. „Auch aus dieser Erfahrung lernen wir. Wir haben uns sehr über die Bereitschaft der Referenten gefreut, das Angebot der Nachhaltigkeitswochen zu bereichern und evaluieren nun, wie wir diese Themen und Formate verbessern können“, sagt Regine Moll, Organisatorin der Nachhaltigkeitswochen.

Eine Erfolgsgeschichte war das **Repair Café**, das im Rahmen der Nachhaltigkeitswochen sechs Mal in den Räumen der Freiwilligenagentur stattgefunden hat. Zehn Mitarbeiter*innen des Repair Cafés kümmerten sich um ca. 60 defekte Haushaltsgeräte. Da die Reparatuer*innen in ihren Werkstätten nicht unter Zeitdruck arbeiten mussten, liegt bislang die Erfolgsquote bei ca. 80 Prozent aller Teile – wesentlich höher als bei früheren Veranstaltungen. Sehr gut angenommen wurde der Nähmaschinen-Service mit Einweisung, Bedienung, Wartung und Reparatur. Zu schade zum Wegwerfen, das galt insbesondere für das schwarze Bakelit-Telefon mit Wählscheibe aus dem Jahr 1956. Der Hund

der Besitzerin hatte die Schnur durchgebissen. Der Reparateur - etwa genauso alt wie das Telefon - besorgte eine Ersatzschnur und tauschte die zerbissene Schnur aus. Nun kann die glückliche Besitzerin wieder telefonieren. Das Lilienthaler Repair-Café freut sich darüber, dass dieses neue corona-bedingte Format von der Bevölkerung angenommen wurde. Für November wird eine ähnliche Aktion vorbereitet.

Die **Gemeinde Lilienthal** verzeichnet mit ihrer „heimischen Baum- und Gehölz“-Aktion ebenfalls einen Erfolg. Fast 60 Bestellungen mit einem Gesamtbestellwert von über 5.000€ haben die Erwartungen übertroffen. Jeder der Bäume und Sträucher wird zukünftig Nahrung und Unterschlupf für viele heimische Vogel-, Säuger- und Insektenarten bringen.

Die Rückmeldungen der Veranstalter waren größtenteils sehr positiv, so dass einer weiteren Teilnahme an den europäischen Nachhaltigkeitswochen im Mai 2021 nichts im Wege steht. Interessierte, die dann Aktionen oder Veranstaltungen beisteuern möchten, können sich bei der Freiwilligenagentur melden per E-Mail unter info@freiwilligenagentur-lilienthal.de oder telefonisch: 04298-2797630.



GO GREEN
IN LILIENTHAL

Europäische **18.9. – 8.10.2020**
Nachhaltigkeitswochen

Europäische **16.9. – 22.9.2020**
Mobilitätswoche 

**VORTRÄGE, MITMACH-AKTIONEN, LESUNGEN,
EKKURSIONEN, WORKSHOPS, AUTOFREIER
SCHULTAG, FILMVORFÜHRUNG, KLIMADINNER,
INFO-BÜCHERTISCH, BILDERBUCHKINO, UVM.**

**EUROPEAN GREEN DEAL, TOURISMUS, ENERGIE,
MOBILITÄT, ÖKOLOGIE, ERNÄHRUNG, MODE,
KONSUM, ARTENVIELFALT, DIY, RESILIENZ, UVM.**

mehr unter: www.freiwilligenagentur-lilienthal.de & www.mobilität.eu

